

Erste öffentliche E-Lade-Säule in Henstedt-Ulzburg

12.05.2016 11:45



Henstedt-Ulzburg hat jetzt seine erste öffentliche E-Ladesäule für Autos mit Elektroantrieb. Sie steht am Marktplatz an der Hamburger Straße und wurde am vergangenen Mittwoch vom Betreiber Oliver Haynes und Bürgermeister Stefan Bauer feierlich eingeweiht. Herr Haynes ist Geschäftsführer beim Henstedt-Ulzburger Unternehmen „Senyah Energy“, das flächendeckend die Infrastruktur für Elektromobilität ausbauen möchte. Autohaus Schwerdtfeger stellte zur Premierennutzung mit dem Citroën Berlingo Electric, ein E-Mobil zur Verfügung.

Das Konzept des Unternehmens ist es, zunächst zusammen mit Städten und Gemeinden, geeignete Ladepunkte zu erarbeiten. Diese können sich in der Nähe von Restaurants, Einkaufszentren, Supermärkten

oder Sporteinrichtungen befinden. Das Marktumfeld im Ortskern von Henstedt-Ulzburg ist als Standort ideal, weil so die Ladezeit gut für Erledigungen oder Einkäufe in der Umgebung genutzt werden kann.

Bei der Ladesäule am Marktplatz handelt es sich um einen sogenannten „Schnelllader“, mit dem es möglich ist, entsprechend kompatible Elektrofahrzeuge in 20 Minuten komplett aufzuladen. Die Abrechnung erfolgt mit den Kunden über „Senyah Energy“ mittels einer Ladekarte oder über das Smartphone. Den bezogenen Strom erstattet das Unternehmen dem jeweiligen Kooperationspartner direkt zum Gestehungspreis. Oliver Haynes hofft, dass sich neben der Gemeinde weitere Unternehmen und Geschäftsleute für die Aufstellung einer E-Ladesäule in ihrem Umfeld entscheiden. Alle Ladestationen verfügen über einen Stromzähler, so dass die Stromabrechnung genau erfolgen kann. Die Wartung und Instandhaltung wird durch „Senyah Energy“ vorgenommen.

Bürgermeister Bauer zeigte sich zufrieden mit der Kooperation mit dem heimischen Anbieter: „Mit der Ladesäule am Marktplatz hat Henstedt-Ulzburg einen ersten Schritt für eine Verbesserung der E-Betankung im Gemeindegebiet getan, dem hoffentlich weitere folgen werden.“